



## Jugendzentrum – Streetwork

### Öffnungszeiten im Juze Bobingen

#### Öffnungszeiten

Dienstag:	12 – 18 Uhr	Kickertag
Mittwoch:	12 – 18 Uhr	Tischtennistag
Donnerstag:	12 – 18 Uhr	Billardttag
Freitag:	15 – 22 Uhr	wii-Tag
Samstag:	15 – 22 Uhr	Treffpunkt Küche



**Jugendräume Siedlung** Dienstag und Donnerstag 19 – 22 Uhr  
Das Jugendzentrum ist unter Tel. 90 24 77 erreichbar.



## Schulen – Kindergärten



#### Schulsozialarbeiter

Erich Zitzmann: **Mittelschule, tägl. Mo - Fr 7.45 – 14.30**, Handy 0176 56762386  
Stefanie Herz: **GS a.d. Singold (Mi vorm.), GS Siedlung (Di u. Do vorm.)**  
Handy 0151/ 25674711,  
Rosemarie Langhammer: **Laurentius-GS (Mo - Do 8 – 13.00 Uhr), Ludger-Hölker-Grundschule Straßberg (Mi 8-11 Uhr).**  
Tel.: **08234 9650-15**

## Ein Zirkus für das Klettergerüst



In diesem Jahr hatte unser Projekttag „Zirkus“ eine besondere Aufgabe: Die Schule musste Geld einnehmen für unser neues Klettergerüst, das am Pausenhof aufgestellt wurde. Einen Teil bezahlte die Stadt Bobingen, einen Teil will die Schule aufbringen. Begonnen hat der Tag sportlich mit einem Spendenlauf. 50 Cent wurden pro Runde um das Straßberger Fußballfeld gespendet. Die Kinder strengten sich mächtig an und brachten mit Hilfe ihrer Eltern und Geschwister 779 Runden zusammen. Anschließend erprobten sie ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen im Schulhaus. Sie konnten ein Holz-Voltigierpferd besteigen, wie ein Pferdchen über einen Hindernisparcours springen, glitzernde Schweifbälle basteln, mit Spicker Luftballons abschießen oder Trinkhalmtiere basteln. Auf dem Flohmarkt konnte man Bücher, Spiele, Puzzles, alte Geräte und sonstige Utensilien erwerben. Manche Schüler brauchten die Zeit, um sich für den großen Auftritt vorzubereiten, sich umzuziehen und zu schminken. Um 10:30 Uhr begann die Zirkus - Aufführung. Alle Kinder waren beteiligt. Die Theatergruppe brachte den Zuschauern die Situation des Zirkus klar vor Augen: Die Zirkusfamilie hatte Angst, ihre Genehmigung zu verlieren und musste beweisen, dass sie noch ihre Berechtigung hatte. Es wurde alles aufgegeben, was einen richtigen Zirkus ausmacht: Musiker, Tänzer, Clowns, Elefanten, Pferde und Löwen, Akrobaten, Einradfahrer und Jongleure. Die Kinder stellten ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne, jeder konnte seine Fähigkeiten einbringen. Genauso vielfältig waren auch die Speisen, die man anschließend beim Elternbeirat erwerben konnte: Steaks, Würstchen, Salate, Kuchen und verschiedenste Getränke. So kam mit viel Engagement und Spaß einiges Geld zusammen und der Anteil der Schule am Klettergerüst kann hoffentlich möglichst bald beglichen werden.

n im Schulhaus. Sie konnten ein Holz-Voltigierpferd besteigen, wie ein Pferdchen über einen Hindernisparcours springen, glitzernde Schweifbälle basteln, mit Spicker Luftballons abschießen oder Trinkhalmtiere basteln. Auf dem Flohmarkt konnte man Bücher, Spiele, Puzzles, alte Geräte und sonstige Utensilien erwerben. Manche Schüler brauchten die Zeit, um sich für den großen Auftritt vorzubereiten, sich umzuziehen und zu schminken. Um 10:30 Uhr begann die Zirkus - Aufführung. Alle Kinder waren beteiligt. Die Theatergruppe brachte den Zuschauern die Situation des Zirkus klar vor Augen: Die Zirkusfamilie hatte Angst, ihre Genehmigung zu verlieren und musste beweisen, dass sie noch ihre Berechtigung hatte. Es wurde alles aufgegeben, was einen richtigen Zirkus ausmacht: Musiker, Tänzer, Clowns, Elefanten, Pferde und Löwen, Akrobaten, Einradfahrer und Jongleure. Die Kinder stellten ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne, jeder konnte seine Fähigkeiten einbringen. Genauso vielfältig waren auch die Speisen, die man anschließend beim Elternbeirat erwerben konnte: Steaks, Würstchen, Salate, Kuchen und verschiedenste Getränke. So kam mit viel Engagement und Spaß einiges Geld zusammen und der Anteil der Schule am Klettergerüst kann hoffentlich möglichst bald beglichen werden.

## Laurentius freut sich!

Nun hat auch die Laurentius Grundschule einen eigenen Förderverein, den „Förderverein Laurentius Grundschule e. V.“ Die notwendige Zahl von Gründungsmitgliedern fand sich rasch zusammen um die Satzung zu beschließen. Die Ziele des als gemeinnützig eingetragenen Vereins sind vielfältig. So wird er sich auch weiterhin um die Durchführung der schon seit fünf Jahren bewährten Hausaufgabenbetreuung kümmern, die Schule bei der Anschaffung von Material zur Förderung der Kinder unterstützen, dem Elternbeirat bei der Ausrichtung verschiedener Veranstaltungen zur Seite stehen und einzelnen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme von schulischen Veranstaltungen (z.B. durch eine finanzielle Unterstützung) erleichtern. Der Vorstand des Vereins (Margrit Horsche und Theodor Doerfler) sowie die Schriftführerin und Kassenwartin (Sybille Walch und Petra Prestel) zeigen sich zusammen mit den vier Beisitzern (Ludmilla Bormann, Arif Diri, Reinhold Lenski, Rolf Zimmermann) sehr zuversichtlich, dass die Mitgliederzahl von derzeit 13 Personen schnell anwächst. Zum Lesefest der Laurentiussschule am 21. Juni wird der Verein der Elternschaft vorgestellt, um noch mehr Mitglieder zu gewinnen. Es wurde auch ein Bücherflohmarkt mit Kinderliteratur zugunsten des Vereins veranstaltet. Für weitere Informationen steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.



v.l.n.r.: (Theodor Doerfler, K. Taubenberger, Arif Diri, S. Ösdedeoglu, Margit Horsche, 1. Vorsitzende, B. Haugg, Petra Prestel, Ludmilla Bormann, Frau Ullrich, Rolf Zimmermann und Sybille Walch)

## Gesundes Frühstück im Haus für Kinder St. Christophorus

Im Haus für Kinder St. Christophorus bietet der Elternbeirat seit dem gelungenen Osterbrunch einmal im Monat ein gesundes Frühstück an. Jedes Frühstück hat ein bestimmtes Motto und wird von den freiwilligen Eltern liebevoll zubereitet und dekoriert. Da lief den Kindern schon beim Betrachten der „Wald- und Wiesenköstlichkeiten“ das Wasser im Munde zusammen. Und siehe da, „Gesund“ kann auch lecker schmecken.





Mit Beate Höslmeier-Bauer organisiert von der Burnout-Erfahrungsgruppe. Anmeldung bei Michaela Slavik 01525-3996075 oder [burnout-augsburg@email.de](mailto:burnout-augsburg@email.de)

## Die Rettung aus dem PKW

Donnerstag, 02.05.13 19:48 Uhr – Einsatzbefehl der Einsatzleitung an die ehrenamtlichen Helfer der Bereitschaft Bobingen und der Feuerwehr Wehringen: „Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Wehringen am Rathausplatz“. Zum Einsatz kamen die Floriansjünger, die Besatzung eines Rettungswagens und ein Notarzt – zum Glück nur für einen Übungseinsatz.

Die Abarbeitung einer solchen Einsatzlage haben Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Bereitschaft des BRK in Bobingen gemeinsam in der Theorie besprochen und dann wurde an einem Fahrzeug trainiert. Ziel war es – gegenseitig die Einsatztaktik vorzustellen und durch eine gemeinsame Realübung den Ablauf an der Einsatzstelle zu optimieren.

Dabei wurde eine eingeklemmte Person - dargestellt durch Mimen der Feuerwehr, in drei unterschiedlichen Szenarien durch Notarzt und Rettungsdienst medizinisch erstversorgt. Als nächster Schritt wurde dann von der Feuerwehr unter Einsatz von hydraulischer Rettungsschere und –spreizer der Patient befreit, so dass im folgenden eine Rettung aus dem PKW möglich war und die verletzte Person sicher in den Rettungswagen zum weiteren Transport in ein Krankenhaus verbracht werden konnte.



Interessant für die Helfer beider Hilfsdienste war es, gegenseitig das Material und die Ausrüstung kennenzulernen und auch die einzelnen Schritte der Rettung durch Kommentierung besser zu verstehen – hier wurden dann auch die Rollen getauscht – „um die andere Seite mal zu probieren“.

Als „Schaulustige“ waren Mitglieder des Jugendrotkreuzes und zwei Mitglieder des Gemeinderates vor Ort, die mit Interesse der gemeinsamen Übung folgten.

Fazit aller Beteiligten – Gemeinsame Ausbildungen und Übungen wird es in Zukunft wieder geben, denn alle waren sich über den Nutzen einig. Und eine gute Vorbereitung in Ruhe verhilft zu Schnelligkeit und gute Abwicklung des Einsatzes – zum Wohle der Unfallopfer.



## Rama dama

Erfolgreiche Müllsammelaktion mit Kindern in Bobingen Nord

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Sauberkeit am Quartiersplatz in Bobingen Nord zu sorgen und hierfür eine Patenschaft übernommen. Bereits seit dem 16. Oktober 2011 läuft diese Aktion still im Hintergrund und Jugendliche und Vereinsmitglieder sorgen für eine saubere und lebenswerte Umgebung. So lernen nebenbei junge Mitbürger und andere Helfer Verantwortung zu übernehmen. Am „Vatertag“, den 9. Mai waren die ganz Kleinen mit von der Partie. Ausgerüstet mit Müllzangen und Plastikei-

mern räumten sie begeistert auf und lernten so auch, den Müll zu trennen.



Manchem Kind wurde dabei auch bewusst, dass unsere Mitmenschen nicht nur achtlos Papier und Plastik, sondern auch Nahrungsmittel fortwerfen. Hierüber wurde eifrig diskutiert und erster Vorsitzender Arif Diri meint, dass die Aktion für die Umwelt viel gebracht habe, mehr aber noch für das Bewusstsein der jungen Helfer, den Erwachsenen von morgen, denen wir Erwachsenen schließlich eine lebenswerte Umwelt hinterlassen wollen.

## Türkischer Kochkurs in der Gemeinde Graben geplant



Am Sonntag, den 26.05.2013 veranstaltete der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen, wie jeden Monat, das bei allen Mitgliedern und deren Verwandten und Freunden so beliebte Sonntagsfrühstück. Bei einem leckeren Frühstücksbuffet lässt es sich in geselliger Runde über alle möglichen Themen plaudern. Als besonderer Gast konnte dieses mal Andreas Scharf, Erster Bürgermeister der Gemeinde Graben, begrüßt werden.

Andreas Scharf hat den Verein in seine Gemeinde eingeladen, um gemeinsam einen türkischen Kochkurs zu veranstalten. Es werden traditionell türkische Gerichte, wie zum Beispiel: Türkisches Pide, Börek oder Köfte gemeinsam zubereitet und anschließend dürfen die Köstlichkeiten natürlich auch bei einem gemeinsamen Essen probiert werden. Der genaue Termin für den Kochkurs wird noch bekanntgegeben.

Der 1. Vorsitzende des Freundschaftsvereins, Arif Diri, freut sich sehr über diese Einladung. „Wir freuen uns immer, wenn wir als Freundschaftsverein eingeladen werden, um gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen. Im Vordergrund steht dabei stets, unsere beiden Kulturen besser kennen zu lernen, näher zusammen zu bringen und gegenseitige Vorurteile abzubauen“.



## TSV Bobingen Abteilung Leichtathletik Gelungene Veranstaltung am 11. Mai Neues Konzept begeistert Kinder und Eltern

Dass die Bobinger Leichtathleten innovativ und offen für Neues sind, bewiesen sie bereits im vergangenen Jahr, als in Bobingen das neue Wettkampfkonzzept für Kinder mit Erfolg getestet wurde. Deshalb erklärten sich die Verantwortlichen auch in diesem Jahr bereit, den Wettkampf Kinderleichtathletik, nach dem neuen Konzept des Deutschen Leichtathletikverbandes, in Bobingen durchzuführen - Kinder und Eltern waren begeistert. Knapp 120 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren, verteilt auf vier Teams in der Altersklasse U8 und zehn Mannschaften in der Altersklasse U10, traten zum fröhlichen Wettstreit an. Statt der bekannten Disziplinen standen Aufgaben wie Zielweitsprung, Hindernis-Pendelstaffel, Zonenweitwurf und Tandem-Biathlonstaffel im Mittelpunkt.